

Einigkeit macht stark

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – 100 Jahre SPD in Uschlag wurde gefeiert

USCHLAG. „Ich mag euch.“ Das Bekenntnis des SPD-Landtagsabgeordneten Ronald Schminke bei der Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen der SPD in Uschlag kam von Herzen. 100 Festgäste auf dem Saal im Gasthaus „Zur Krone“ belohnten das mit starkem Beifall. Das war auch nicht nur so dahergesagt. Die Parteigruppe in Uschlag ist schließlich nicht nur die älteste, sie ist auch heute mit 46 Mitgliedern die stärkste der SPD-Ortsorganisation in Staufenberg. Und bei Wahlen immer eine zuverlässige Stütze. Jüngstes Beispiel: Die Landtagswahl in Niedersachsen Anfang des Jahres. Hier brachte der SPD-Einsatz an der Basis brachte dem Direktkandidaten Schminke in Uschlag/Dahlheim 44 Prozent der Stimmen.

Drei starke Prozente

Wäre die SPD überall in Deutschland so stark wie in Uschlag, nämlich drei Prozent Mitglieder in der Bevölkerung, brauchte man sich um die Grundwerte der Sozialdemokratie, Freiheit, Gleichheit,



SPD-Urgestein: Walter Gundlach ist seit 1950 Mitglied der SPD in Uschlag und viele Jahre aktiv in der Kommunalpolitik.

Fotos: Uebner

Brüderlichkeit, keine Zukunftssorgen zu machen, so Jubiläumsgast Thomas Oppermann, SPD-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises. „Wir sind gefordert, diese sicher geglaubten Werte in der sich immer schneller verän-

dernden Welt neu zu beleben“ umriss Gisela Bürkholz, Vorsitzende der SPD Uschlag/Dahlheim, zukünftige Aufgaben. Man wolle das Risiko nicht scheuen, die Initiative ergreifen, das Unmögliche versuchen, Lösungen entwickeln und durchsetzen, Politik für Menschen machen, so die Vorsitzende.

Dass das im Kleinen bereits gut klappe, darauf verwies Ortsbürgermeister Friedhelm Damm (CDU), als er sich für den zuverlässigen Einsatz der

SPD bei der Lösung kommunaler Aufgaben für die Bevölkerung bedankte. Gratulanten, ob von der Freiwilligen Feuerwehr, vom Turn- und Sportverein, vom Schützenverein oder vom DRK, alle bestätigten den Genossen ihre feste

Verwurzelung in der Dorfgemeinschaft. Besonders stolz sei man in der Uschläger SPD auf die langjährigen treuen Mitglieder. Deshalb wurden Walter Gundlach, Minna Haldorn, Else und Karl Schäfer auch mit einem Blumenstrauß begrüßt. „Ich bin genau 50 Jahre in der SPD, meine Frau Else ist seit 40 Jahren

ANZEIGE

dabei“, so Karl Schäfer. Bevor Minna Haldorn 1956 in die SPD eintrat, war sie schon viele Jahre in der Gewerkschaft aktiv. „Das gehörte damals einfach zusammen. Schon meine Mutter sagte, wenn das Kapital an der Macht ist, geht es uns kleinen Leuten schlecht“, erinnert sich die 85-jährige Genossin an ihre politische Erziehung. „Ehrlichkeit, Anstand, Fleiß und Hilfsbereitschaft, wer über diese Eigenschaften verfügt ist reif für die SPD“, das gelte bis heute, meinte Walter Gundlach. Er habe in 58 Jahren Parteiarbeit vor Ort viel erlebt, so der 80-Jährige. Andersdenkende zu Wort kommen lassen, dass sei seine wichtigste Erfahrung, sagt er. Nur so könne es in der demokratischen Gesellschaft voran gehen. (zim)



Minna Haldorn: 40 Jahre SPD-Mitglied und aktiv im Gemeinderat Uschlag.



Else und Karl Schäfer: Als Karl Schäfer in die SPD eintrat, feierte die Uschläger Ortsgruppe 50-jähriges Bestehen. Seine Ehefrau Else Schäfer ist nun schon seit 40 Jahren dabei.